

Baubeschreibung Teil A

GWM 49410009 Wolftitz

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	2
1 Angaben zur Baustelle	3
1.1 Lage der Baustelle.....	3
1.2 Vorhandene öffentliche Verkehrswege	3
1.3 Zugänge, Zufahrten.....	3
1.4 Baugrundverhältnisse	3
1.5 Schutzbereiche und -objekte	4
1.6 Anlagen im Baubereich	5
1.7 Öffentlicher Verkehr im Baubereich	5

Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeber
AKZ	Altlastenkennziffer
AN	Auftragnehmer
ATV	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen
BE	Baustelleneinrichtung
BfUL	Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
LfULG	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
LTV	Landestalsperrenverwaltung
LV	Leistungsverzeichnis
RSA	Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
StVO	Straßenverkehrsordnung
VAO	Verkehrsrechtliche Anordnung

1 Angaben zur Baustelle

1.1 Lage der Baustelle

Das Planungsgebiet liegt im Landkreis Leipzig, Gemeinde Frohburg, Gemarkung Wolftitz und kann durch folgende Nord- und Ostwerte beschrieben werden:

Tab. 1: Lagekoordinaten Planungsgebiet nach ETRS 89 UTM 33

	Nordwert	Ostwert
Oben links	5657013	329708
Unten rechts	5656913	328808

Das Vorhabensgebiet liegt in einer Siedlung geprägt und liegt im Landschaftsschutzgebiet Kohrener Land.

1.2 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Die Baustelle liegt auf einer „Insel“ im Kreuzungsbereich im Bereich der Wolftitzer Straße und Straße „Am Schloss“

1.3 Zugänge, Zufahrten

Bäume und Gehölze im Baubereich sind nach Möglichkeit durch Bau-/Vegetationsschutzzäune zu schützen. Sollte der Platz nicht ausreichen, ist ein Stammschutz anzubringen.

1.4 Baugrundverhältnisse

Geologische Verhältnisse

Tab. 2: geologisches Schichtenprofil Zettlitz

Tiefe		Beschreibung	zeitliche Einordnung
von [m]	bis [m]		
0,0	0,3	Schluff, feinsandig, Oberboden	Holozän (QHo)
0,3	3,0	Schluff, feinsandig, grau, Lößlehm	Weichsel-Kaltzeit (eQW)
3,0	5,0	Kies, sandig	Elster 1/2-Kaltzeit (gfQE1/2) bis Früheiserglazial (fQEf)
ab ca. 5,0		Rhyolith, braun bis rotbraun (Unterrotiegend)	(tP1 + λ'P1)

Das prognostische geologische Vorprofil wurde auf Grund mehrerer im Umkreis von ca. 500 m gelegenen Archivbohrungen abgeleitet. Auf Grund der sehr heterogenen Verbreitung und Ausbildung der elsterkaltzeitlichen Kiessande ist die Prognose mit deutlichen Unsicherheiten behaftet. Weiterhin fanden die Lithofazieskarte Quartär, Blatt Mittweida (Blatt-Nr. 2666), sowie das hydrogeologische Kartenwerk der ehem DDR (HK 50) Beachtung.

Hydrogeologische Verhältnisse

Entsprechend dem Grundwasserstand in einem weniger als zehn Meter entfernten Schachtbrunnen ist mit einem Grundwasserflurabstand von ca. 1,5 – 2,0 m unter Geländeoberkante zu rechnen. Es ist mit gespannten Grundwasserverhältnissen zu rechnen.

Der betrachtete Grundwasserkörper ist Eulagebiet.

Altlasten

Im näheren Umfeld der Baumaßnahme liegen keine Altablagerungen, die im sächsischen Altlastenkataster erfasst sind.

Kampfmittel/Munition

Informationen zur Belastung mit Kampfmitteln im Baubereich liegen nicht vor. Eine solche kann jedoch auch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Insofern sind Erkundungen gemäß LV durchzuführen.

1.5 Schutzbereiche und -objekte

Tab. 3: Schutzbereiche und -objekte im Baubereich

Schutzbereich/-objekt	Betroffenheit			Bemerkung / Regelung 49410009 Wolftitz
	direkt	indirekt	keine	
FFH-Gebiet	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stöckigt und Streitwald – 30 m Entfernung
SPA-Gebiet	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kohrener Land – 120 m Entfernung
Naturschutzgebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Landschaftsschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kohrener Land
Bäume und Flurgehölze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
besonders geschützte Biotope nach § 21 SächsNatSchG und § 30 BNatSchG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
sonst. wertvolle Biotoptypen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Streuobstwiesen in 75 – 100 m Entfernung
Schutzgebiete nach BWaldG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wasserschutzgebiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Heilquellenschutzgebiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Überschwemmungsgebiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Denkmale	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Archäologische Relevanzgebiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Immissionsschutzbereiche/-obj.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Vermessungs- und Grenzpunkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine bekannt

1.6 Anlagen im Baubereich

Die folgenden Anlagen sind dem AG im unmittelbaren Baufeld bekannt und informativ in den Planunterlagen dargestellt. Eine Befreiung des AN über die Einholung der Aufgrabungsgenehmigungen (Schachtscheine) leitet sich daraus nicht ab.

Tab. 4: Anlagen im Baubereich

Eigentümer Medienträger
Medien (Leitungen, Kabel etc.)
AZV Wyhratal
Telekom
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom
Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH
Gleisanlagen
keine
Gebäude / Gebäudereste
keine
Sonstiges
keine

Ferner sind in einer gemeinsamen Beratung mit den Medienträgern vor Baubeginn bei Bedarf eventuelle Schutz- und Sicherungsmaßnahmen abzustimmen sowie die Lage von Leitungen und Kabeln zu klären.

1.7 Öffentlicher Verkehr im Baubereich

Öffentlicher Verkehr ist im Baubereich in folgender Ausprägung zu erwarten.

- MIV
- Radverkehr
- Fußgänger
- land- und forstwirtschaftlicher Verkehr

Der Baubereich ist so zu sichern, dass unbefugte Personen diesen nicht betreten können. Dem land- und

2 Messstellenspezifische Angaben zur Ausführung

2.1 Immissionsschutz

Die Baumaßnahmen betreffen ein Dorf-/Mischgebiet (entspricht Kategorie „c“ der AVwV Baulärm). Der Schutzanspruch der Nutzungen im Einwirkungsbereich der Baumaßnahmen entspricht hinsichtlich der Wohnbebauungen einem Dorf-/Mischgebiet. Die Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm -Geräuschemissionen- vom 19.08.1970 (AVwV Baulärm) und unter Berücksichtigung der Schutzbedürftigkeit der Immissionsorte ist zu berücksichtigen.

Im Vorfeld der Bauarbeiten sind die unmittelbaren Anwohner über die Bauarbeiten zu informieren.